

17. Mai 2013

TOPAS - Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk



Zweiter v.l.: Sören Hinder, Auszubildender der Kreishandwerkerschaft des Wetteraukreises über TOPAS und die vielseitigen Möglichkeiten einer Ausbildung im Handwerk. (Foto: pv).

Wetteraukreis. "Das Handwerk biete viele Möglichkeiten einer Ausbildung" war einer der Leitsätze im Vortrag des Auszubildenden der Kreishandwerkerschaft des Wetteraukreises, Sören Hinder, als er im Rahmen einer Schulveranstaltung in den Beruflichen Schulen am Gradierwerk in Bad Nauheim vor seiner Klasse das Projekt TOPAS und die Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk vorstellte. Hinder wies auf die unterschiedlichen Veranstaltungen für

Auszubildende im Rahmen von TOPAS hin und wie durch gezielte Maßnahmen die Ausbildung und Attraktivität im Handwerk gesteigert werde. Anschließend nahm er die jüngsten Ergebnisse der TOPAS-Mitgliederversammlung zum Anlass, um auf die derzeit zu besetzenden Ausbildungsstellen in TOPAS-Betrieben hinzuweisen. "Ihr habt zwar schon einen Ausbildungsplatz und wisst bereits wo es für euch beruflich hingehen soll, doch was ist mit euren Geschwistern, Verwandten, Freunden und Bekannten, die noch keine Ausbildungsstelle gefunden haben? Wäre da eine Ausbildung in einem TOPAS-Handwerksbetrieb nicht genau das Richtige?" wandte sich Hinder an seine Mitschüler und warb für eine Ausbildung im Handwerk. Abschließend verwies Hinder auf den TOPAS-Beauftragten der Kreishandwerkerschaft, Matthias Fritzel, der für sämtliche Fragen rund um TOPAS und einer Ausbildung im Handwerk jederzeit gerne zur Verfügung stehe. Kontakt zur Kreishandwerkerschaft des Wetteraukreises bekommt man über Telefon: 06031-7279-0 oder im Internet unter www.topas-handwerk-wetterau.de.

Das Projekt TOPAS wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und der Europäischen Union - Europäischer Sozialfonds.